

KULTUR – PROJEKT 2007 - 2008

Frauenschwerpunkt

Die Arbeiterkammer OÖ hat sich in ihrem Kulturprogramm im Herbst 2007 schwerpunktmäßig mit Frauengleichbehandlung und Frauenbildern auseinandergesetzt.

Neben dem Theaterstück "Love me Gender" (Regie: Brigitta Waschnig), eine Koproduktion der AK-Kultur, hat es einen Workshop zum Thema Frauengleichbehandlung und Frauen in der Öffentlichkeit gegeben. Die Protagonisten dieses Stückes sind drei Frauen unterschiedlicher Herkunft und mit unterschiedlichem Status: Christine eine Mitvierzigerin, unverheiratet, kinderlos und mit Karriereproblemen; Karin eine Frau mit Kindern, die bei einer Lebensmittelkette als Teilzeitarbeiterin beschäftigt ist und Pia, eine Studentin, die glaubt, dass sie alles erreichen kann. Eine Podiumsdiskussion mit der Autorin des Stückes, fiftitu und Expertinnen hat anschließend stattgefunden.

Die Künstlerin Helga Schager zeigte ihre Ausstellung "Damen-Parade", die sich mit unterschiedlichen Frauenbilder beschäftigt.

Veranstaltungsort: AK-Bildungshaus Jägermayrhof, Linz

Love me gender

3 Frauen am Rande des Systemzusammenbruchs! - Über Chancengleichheit, gläserne Decken, Mütter und Karrierefrauen!

Das Stück sondiert die Arbeits- und Freizeitwelten von Frauen und deren Tätigkeiten als Managerinnen des Lebens. Die 3 Spielerinnen porträtieren heutige Frauenleben, stellen Vergleiche mit der Generation ihrer Mütter an, halten sich fit und navigieren durch Statistiken, die immer noch Bände für Frauenquoten sprechen. Sie stellen klar, dass 1 Frau viele sein muss und 3 deshalb schon eine ganze Menge sind. Sie entscheiden sich für sich selbst und choreografieren den Aufstand.